

# NEANDERNEWS



## Abiturientia 2016

*Abiturentlassfeier am GymNeander*



Wir gratulieren unseren diesjährigen Abiturientinnen und Abiturienten sehr herzlich und wünschen ihnen alles Gute und viel Erfolg auf ihrem weiteren Lebensweg:

Madita Arnold, Sharzad Babazadeh Namini, Leon Baldrich, Julia Bellardts, Nils Alexander Breitmar, Konstantin Breuer, Mayurii Chandrakumar, Joëlle Colter, Lea Dörper, Adrian Dörschlag, Laura Eberle, Lukas Edleditsch, Daniel Erenburg, Tim Ferber, Celine Finke, Luisa Homann, Lisa Inger, Armin Jasarevic, Hannah Knauer, Celina Koll, Yannick Kops, Lena Köster, Paulina Kraus, Tobias Langemeyer, Malin Maurer, Lewin Mensch, Robin Metz, Sandra Mücke, Lisanne Müller, Hannah Nickel, Lorenz Nußbaumer, Tim Pavicic, Jacqueline Pfeffer, Alina Perkuhn, Marcel

### Ausgabe 3, Juli 2016

#### Themen

Abitur 2016 am GymNeander	S. 1/2
Einführung des neuen Lernzeitenkonzepts in Anlehnung an die Dalton-Pädagogik	S. 3
Persönliches, Kurz berichtet , Sturm, Unterwasserwelten	S. 4/5
DELF/ Julius Käser	S. 6
SRG, GK Kunst, Erasmus+	S. 7
Kwela, Kwela, RKK in Hachen	S. 8
Ausflug ins NeanderLab, Termine	S. 9

Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern, Eltern, Lehrerinnen und Lehrern, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Gymnasium am Neandertal sonnige und erholsame Sommerferien!

Pichert, Daniel Proepper, Carina Radionow, Leonora Rexhi, Lukas Richter, Ashkan Roubakhsh, Leonie Schendekehl, Mia Schimkat, Kyra Stein, Mandy Teichert, Laura Theisen, Joy van Thiel, Nele von Vegesack, Maximilian Weigle, Isabel Witt, Franziska Zick.

## Mit einer Träne im Knopfloch

Der spannendste Moment im Leben eines Schülers oder einer Schülerin an einem Gymnasium ist sicherlich der Moment, in dem er oder sie endlich das Abiturzeugnis in den Händen hält und die ganze Welt offen steht. Am 17. Juni 2016 war dieser lang ersehnte Tag für 57 Schülerinnen und Schüler des Gymnasium am Neandertal endlich gekommen und sie durften im Rahmen einer gelungenen und abwechslungsreichen Entlassfeier das „Zeugnis der Reife“ entgegen nehmen.

In der Stadthalle Erkrath wurde den Abiturientinnen und Abiturienten gleich mehrfach gratuliert – Bürgermeister Christoph Schultz erinnerte sich gemeinsam mit der Abiturientia 2016 an sein eigenes Abitur,

das noch gar nicht so lange zurück liegt. Der Schulpflegschaftsvorsitzende Frank Neas entließ die jungen Erwachsenen gewohnt launig und schwungvoll in eine hoffnungsvolle Zukunft. Herr Dr. Stein und Herr Tönnjes von der Jugendstiftung Erkrath verliehen zwei Schülerinnen und einem Schüler wegen ihrer besonderen schulischen und außerschulischen Leistungen jeweils ein Stipendiat für ein Studium oder eine Ausbildung und Schulleiter Hans Gruttmann sorgte mit Klassenfotos aus der 5. und der 8. Klasse für eine Menge „Oooohs“ und „Aaaahs“ und auch für so manche „Hihis“.

Im Gegenzug bedankten sich die Abiturientinnen und Abiturienten bei ihren Leistungskurs-



Lehrerinnen und Lehrern für deren Engagement in den vergangenen zwei Jahren und bei den Stufenleiterinnen für die umsichtige Begleitung bei der Planung der „Oberstufenkarriere“.

Als musikalisches Highlight gab es einige Auftritte der Lehrerband, die sich dieses Mal den Abiturienten Lukas Edleditsch zur Verstärkung geholt hat und sogar selber geschriebene oder umgetextete Lieder zum Besten gab und die gesamte Stadthalle zum Wippen brachte. Bezaubernd war der Auftritt der Musicalgruppe aus der Jahrgangsstufe 5, die einige Stücke aus dem gerade aufgeführten Musical „Kwela, Kwela“ vortrugen.

(Maren Hütter)





## Einführung des neuen Lernzeiten-Konzepts am GymNeander

Nach fast zwei Jahren der Vorbereitung stellt das GymNeander mit Beginn des Schuljahres 2016/17 nach den Sommerferien sein pädagogisches Konzept um und implementiert feste Lernzeiten, in denen Schülerinnen und Schüler eigenverantwortlich an Lernplänen arbeiten, in den Stundenplan der Stufen 5-9.

Wir feiern den Start in das neue Schuljahr mit einer schwungvollen Auftaktveranstaltung am ersten Schultag um 8 Uhr in der Stadthalle. Alle Schülerinnen und Schüler erhalten ihren eigenen Lernzeitenplaner, der ihnen, aber auch ihren Lehrerinnen, Lehrern und Eltern einen Überblick über das persönliche Arbeiten und Lernen gibt. Das umsichtig konzipierte Heft bietet darüber hinaus Informationen über die Schule, das Lernzeitenkonzept und Raum zur eigenen Gestaltung.

Nach der Einführungsfeier geht es wie gewohnt in die Klassenräume, in denen die Klassenlehrerinnen und -lehrer in Ruhe die Umsetzung des Systems „Lernzeit“ erklären und mit den Schülerinnen und Schülern gemeinsam die Lernpläne sichten und besprechen können.

Am Abend des ersten Schultages findet für die Eltern der Klassen 5 – 9 um 19 Uhr ein Informationsabend in der Stadthalle statt, bei dem Fragen zum Lernzeitenkonzept beantwortet werden, aber auch der Umgang mit dem Lernzeitenplaner erläutert wird, da dieser künftig ein wichtiges Kommunikationsmittel zwischen den Eltern, Lehrkräften und Schülerinnen und Schülern darstellen wird.

Am Donnerstag und Freitag nach Schuljahresbeginn arbeiten die Schülerinnen und Schüler in ihren Lernzeiten direkt an ihren Plänen und erste Fragen oder Schwierigkeiten können gemeinsam geklärt und aus dem Weg geräumt werden.

Das Kollegium des GymNeander ist sehr gespannt auf die ersten Tage der Umstellung und wir freuen uns darauf, gemeinsam mit unseren Schülerinnen und Schülern diesen Weg gehen zu dürfen.

(Maren Hütter)

## Persönliches



### Eine "alte Neue" am GymNeander

Ich bin sehr glücklich, nun mit einer festen Stelle (für Ev. Religionslehre/ Deutsch) an dieser Schule bleiben und das Kollegium weiterhin unterstützen zu dürfen.

Ich habe noch viele Ideen, wie ich mich im Schulleben einbringen könnte, möchte mich im nächsten Schuljahr aber erst einmal besonders darauf konzentrieren, das Lernzeitenmodell nach der Daltonpädagogik mit umzusetzen.

Weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit!

Nicole Laufer



Mein Name ist **René Menk** und ich unterrichte seit August 2015 die Fächer Englisch und Sport am Gymnasium am Neandertal. Des Weiteren bin ich einer der Leiter der Schulband-AG. Mit Beginn des Schuljahres 2016/17 startet meine Zeit als fest angestellter Lehrer in Erkrath, worauf ich mich bereits sehr freue.

Nach dem Abitur am Konrad-Heresbach-Gymnasium in Mettmann absolvierte ich zuerst ein Schlagzeugstudium am Drummers Institute in Düsseldorf, anschließend habe ich an der Bergischen Universität Wuppertal Anglistik/Amerikanistik und Sportwissenschaften studiert.

Nach meinem Studium habe ich mein Referendariat am Gymnasium Heißen in Mülheim an der Ruhr abgeschlossen. Besonders die nette Atmosphäre sowohl im gesamten Kollegium als auch in der Schülerschaft hat mir den Berufseinstieg sehr erleichtert, so dass ich mich inzwischen gut eingelebt habe. Nun freue ich mich auf eine weiterhin gute gemeinsame Zusammenarbeit mit den Schülerinnen und Schülern, dem Kollegium und den Eltern und blicke der Umsetzung des neuen Lernzeitenkonzeptes nach der Dalton-Pädagogik gespannt und mit Vorfreude entgegen.

## Kurz berichtet...



### Ausbildung am GymNeander

Nach den Sommerferien werden die sieben Referendarinnen und Referendare am GymNeander ihre Abschlussprüfungen ablegen.

Wir wünschen ihnen hierfür viel Erfolg und alles Gute!



### Känguru-Wettbewerb

Wir gratulieren allen Schülerinnen und Schülern, die mit Erfolg am diesjährigen Känguru-Wettbewerb der Mathematik teilgenommen haben. Die besten Plätze wurden mit Preisen ausgezeichnet.

Herzlichen Glückwunsch!



## Verabschiedung

Nach 17 Jahren Biologie- und Chemieunterricht am GymNeander verabschieden wir am letzten Tag vor den Sommerferien unsere liebe Kollegin Ulrike Eisel in den wohlverdienten Ruhestand.

Wir wünschen ihr eine spannende und weiterhin bewegte Zeit außerhalb der Schule und bedanken uns für ihr enormes Engagement, ihre Begeisterung für ihre Schülerinnen und Schüler und Fächer und unzählige lustige Momente.

Alles Gute!

## Arrivederci!

Englisch- und Geschichtslehrerin Isabel Heß kehrt mit ihrer Familie dem Rheinland den Rücken, um in Bella Italia ihre Arbeit an der Deutschen Schule Mailand fortzusetzen. Allerdings ist es nur ein Abschied auf Zeit, da dieser Aufenthalt zeitlich begrenzt ist und wir Frau Heß voraussichtlich in drei Jahren wieder am GymNeander zurück erwarten dürfen. Bis dahin eine wunderschöne Zeit mit vielen neuen tollen Erfahrungen und Begegnungen.



## „Sturm“ in der Stadthalle

Der Literaturkurs des GymNeander würdigt den 400. Todestag William Shakespeares. Am Donnerstag, dem 30. Juni 2016, gab es um 19:00 Uhr in der Stadthalle Erkrath eine eigene Interpretation von Shakespeares letztem großen Drama „Der Sturm“ zu sehen. Im Mittelpunkt steht der Zauberer Prospero, der Rache nehmen will für das Unrecht, das ihm vor vielen Jahren zugefügt worden war.

## Unten im Meer

Die Schülerinnen und Schüler der Klassen 5a und 5c haben sich intensiv mit Meerestieren beschäftigt, im Kunstunterricht Fantasiewesen des Meeres entworfen und alle gemeinsam drei große Unterwasserwelten im Treppenhaus gestaltet (unter dem Fußboden der Etage 1, 2 und 3; hier auf dem Foto ist eine Unterwasserwelt auf der 3. Etage zu sehen).





**DEL F 2016**



25 Schülerinnen und Schüler haben dieses Jahr erfolgreich die DELF-Prüfung abgelegt und konnten am 29. Juni 2016 das Diplom vom Institut Français entgegen nehmen.

**Félicitations!**



## JULIUS-KÄSER-Unterrichtsvorhaben in den 6. Klassen

Die 77 Schüler der 6. Klassen waren zum Auftakt des Julius-Käser-Projekts am 27.6. im Archäologischen Park in Xanten. Nach einer spannenden und lehrreichen Führung durch das Museum erkundeten die Schülerinnen und Schüler allein die Colonia und suchten nach Antworten auf die Fragen ihrer Rallye.

In den folgenden Tagen des Projekts arbeiteten die Schülerinnen und Schüler in Gruppen an Themen zum römischen Leben: Spiel, Sport, Kunst, Theater und natürlich römische Speisen standen dabei im Vordergrund. Salvete!

Barbara Dunker



Am 2. Juli fand die Jubiläumsfeier der SRG am Unterbacher See statt.

Wir gratulieren sehr herzlich zu 40 Jahren Schüler-Ruder-Gemeinschaft!

### Ich sehe was, was du nicht siehst

Der GK Kunst der Q2 hat unter der Anleitung von Frau Fuhrmann Paste-Ups nach dem Vorbild von Charles Leval und Banksy entworfen und an den Wänden unseres Schulgebäudes angebracht.

Die Paste-Up Figuren sollen Bezug nehmen auf die Raumdetaillens unserer Schule und die Gegebenheiten der Wände mit verarbeiten. Wem die Figuren noch nicht aufgefallen sind, sollte in der nächsten Pause einmal mit offenen Augen durch die Flure laufen.



### Erasmus+ Gruppe vom GymNeander in Spanien

Das erste Erasmus+ Projekttreffen in einem der anderen europäischen Teilnehmerländer führte die Schülerinnen und Schüler der Erasmus+ AG sowie ihre beiden begleitenden Lehrerinnen Frau Niermann und Frau Wirtz nach Coria del Rio in Andalusien, in der Nähe von Sevilla. Die Woche Anfang April umfasste Workshops an der Schule, Ausflüge in die wunderschöne Stadt Sevilla und nach Cordoba.

Nach der Begrüßung durch den Schulleiter konnte das Thema, das für den Aufenthalt in Spanien festgelegt worden war, bearbeitet werden: Legendäre Helden. Im Vorfeld war die Herkulesgeschichte ausgesucht worden und jede Gruppe hatte eine Bildergeschichte zu einer von Herkules 12 Heldentaten vorbereitet, die nun als Auftakt zum gemeinsamen Arbeiten zusammengeführt wurden. Im Laufe der Woche konnten sich alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit unterschiedlichen Schwerpunkten beschäftigen: ein Mosaik-Workshop, Tanzen, Theater oder Kostümherstellung für den Theaterworkshop.

Beim Abschlussfest am Ende der Arbeitswoche wurden alle Ergebnisse der Workshops vorgestellt und präsentiert, v.a. Tänze und Theaterszenen. Jedes Land hatte auch einen landestypischen Tanz vorbereitet und führte diesen vor, immer in spontaner Begleitung durch die anderen Gäste. Als Höhepunkt der Veranstaltung ließ ein spanischer Schüler einen gezähmten Adler fliegen und ließ ihn kleine Kunststücke vorführen. Für alle Beteiligten war es ein lohnender Besuch, bei dem man trotz sprachlicher und kultureller Unterschiede tolle Eindrücke und neue Freunde gewinnen konnte.

Anna Isabel Stiegler, 9a



**Kwela, Kwela!**

Ein afrikanisches Märchen mit Pfiff

Nirgendwo scheint der Mond so schön wie in Afrika!

Doch Afrika kann manchmal ziemlich grausam sein. Was tun ohne Wasser in der Wüste? Und wenn dann auch noch gemeine Geister auftauchen, ist das Chaos perfekt!

Das erlebten auch die Zuschauer am 14.06.2016 in der Stadthalle Erkrath.



Die Schülerinnen und Schüler der Schwerpunktfächer Musik und Kunst der Jgst. 5 entführten uns in die Wüste Afrikas und begeisterten das Publikum mit ihrem tollen Gesang, witzigen Szenen und schillernden Kostümen. Ein unterhaltsamer Abend für Groß und Klein!

Barbara Dunker



Fünfte Jahrgangsstufe des Gymnasium am Neandertal erlernt das Rudern

Zum Schuljahresabschluss (20.-24.06. 2016) erlernten die Schülerinnen und Schüler des GymNeander auf dem Sorpesee im Sauerland das Rudern. Unterrichtet wurden die Fünftklässler von ihren älteren Mitschülern und

ehemaligen Schülerinnen und Schülern aus der Schülerrudergemeinschaft (SRG), die im Ruderclub Hachen untergebracht waren. Während jeweils eine Klasse mit den Klassenlehrern am See beim Rudern war, konnten die anderen beiden Klassen vielfältige sportliche Aktivitäten des Feriendorfes der Willi-Weyer Schule, in der sie zu Gast waren, wahrnehmen. Gerudert wurde in Doppelvierer Gig Booten mit Steuermann. Die Angebote umfassten beispielsweise kooperative Abenteuerspiele, Outdoor Klettern und Trampolinspringen. Glück mit dem Wetter, ausgelassene Stimmung und vor allem viel Bewegung sorgten für einen gelungenen Ruderkompaktkurs Hachen 2016.

Wilhelm Westphal





## Ausflug der siebten Klassen ins NeanderLab

Im Rahmen des Chemieunterrichts machten sich alle drei Klassen an verschiedenen Tagen mit Chemielehrer Herrn Galinke-Wecht auf den Weg ins NeanderLab nach Hilden. Dort verstanden wir, wie Seife, Duschgel und Gesichtscrème hergestellt werden, welche verschiedenen Komponenten enthalten sind und was hierbei zu beachten ist. Nach einem kurzen Vortrag schlüpfen wir dann selber in die Kittel und erstellten mit Hilfe der Anleitungen und der freundlichen Leiter Seifen, Duschgele und Gesichtscremes. Zu unseren Aufgaben zählten

das Mischen und Formen von Seifen, das Abwiegen unterschiedlicher Inhaltsstoffe, das Haltbarmachen durch Konservierungsstoffe sowie das Einfärben und Versetzen mit Aromen. Hierbei wurden unserer Kreativität in Farbe und Duft keine Grenzen gesetzt, so dass die meisten gelungene Produkte mit nach Hause nehmen konnten. Insgesamt war es für uns eine tolle Erfahrung, da wir selbst viel ausprobieren konnten.

Victoria Schreder, 7c



## Ausblick

07.07.2016	Zentraler Wandertag
08.07.2016	Abschlussgottesdienst, evangelische Kirche, 8 Uhr Zeugnisausgabe in der 3. Stunde, Unterrichtsschluss nach der 3. Stunde

### Sommerferien 11.7. – 24.8.2016

24.08.2016	1. Schultag, <b>8 Uhr Auftaktveranstaltung</b> für alle Schülerinnen und Schüler der <b>Jgst. 6 bis 9</b> in der Stadthalle Erkrath <b>9 Uhr</b> Einschulungsgottesdienst Jgst. 5 in der katholische Kirche <b>19 Uhr Informationsabend</b> zum Lernzeitenplaner für die <b>Eltern</b> der <b>Jgst. 5 – 9</b> in der Stadthalle Erkrath
26.08. - 02.09.2016	Ruderwanderfahrt auf dem Neckar
29. - 30.08.2016	Methodentage Jgst. EF
26. - 30.09.2016	Studienfahrten Jgst. Q2

**Redaktion:** Maren Hütter, Hans Gruttmann  
Fragen, Anregungen, Kommentare bitte an [m.huetter@gymneander.de](mailto:m.huetter@gymneander.de)